

## **Projekt: Grün blüht die Mensa! Weiterentwicklung der Außenbegrünung an der Mensa Zülpicher Straße – Beschilderung und Blühstreifen –**

### **Projektorganisation: Green Office Initiative in Kooperation mit NEiS (Verbraucherzentrale NRW)**



#### **Über die Green Office Initiative und das Projekt NEiS:**

Die Green Office Initiative ist eine studentische Initiative, die ein Konzept für ein studentisch-universitär geführtes Nachhaltigkeitsbüro verfasst hat. Sie hat das Ziel, studentische Mitgestaltung in Transformationsprozessen hin zu einer nachhaltigen Universität zu ermöglichen. Die Green Office Initiative steht im engen Austausch mit dem neueingerichteten universitären Nachhaltigkeitsbüro und kooperiert bereits mit der Verbraucherzentrale NRW im Projekt "Nachhaltige Ernährung im Studienalltag" (NEiS). Projektziel ist es, Studierende zu informieren und zu aktivieren, um zu einem nachhaltigen, abfallarmen Ernährungs- und Einkaufsverhalten beizutragen.

#### **Über das Projekt:**

Wie lässt sich der Außenbereich des Mensastandortes Zülpicher Straße hinsichtlich essbarer Begrünung gestalten und wie kann die Biodiversität auf dem Campus gefördert werden? Im SoSe 2022 beschäftigten sich Studierende der Universität zu Köln im Rahmen eines Service Learning Projektes mit diesen Fragen und der konkreten Planung und Umsetzung von (Hoch-)Beeten. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Kölner Studierendenwerk, der Green Office Initiative und dem Campusgarten der Universität zu Köln und dem Projekt NEiS der Verbraucherzentrale NRW umgesetzt.

#### **Ziele des Projekts:**

- Ziel ist es, im Sinne von non-formeller BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) niederschwellig Informationen zu gesunder Ernährung und Nachhaltigkeit anzubieten. Das Projekt umfasst:
- Die Weiterentwicklung der Begrünung durch einen insektenfreundlichen Blühstreifen am Hang zwischen Mensa und Zülpicher Straße, der die biologische Vielfalt im städtischen Raum rund um die Mensa fördert.
- Die Entwicklung einer Beschilderung der bereits bestehenden Beete (Inhalte, Material und Befestigung), die Informationen über die Pflanzen und ihren jeweiligen ökologischen Wert sowie zu nachhaltiger Ernährung geben. Dabei wird mit der Gruppe zusammengearbeitet, die sich schon zur Pflege der Beete aus dem ersten Projekt im SS 22 gebildet hat. Die Inhalte zu der Beschilderung können online beim AStA gehostet werden. Die Beschilderung kann außerdem dazu dienen, den Studierenden Möglichkeiten des Urban Gardening aufzuzeigen, um Lebensmittel, insbesondere Kräuter, platzsparend zu Hause selbst anzubauen.

- Optional können weitere Info- Materialien (z.B. Plakate) für die Mensa entwickelt werden

### **Rahmenbedingungen**

Die Vorbereitung kann digital erfolgen, aber Ortstermine zur Detailplanung und zur Umsetzung sind in diesem Projekt ein zentrales Element. Wir freuen uns über Projektteilnehmende mit Interesse an Gartenbau, Biodiversität sowie niedrigschwelliger Vermittlung von Aspekten nachhaltiger Ernährung. Handwerkliche Fähigkeiten, Vorkenntnisse beim Thema Garten, Nachhaltige Ernährung und Projektmanagement sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

- 5 – 8 Teilnehmende
- Ca. 40 – 50 Stunden Arbeit im Projekt selbst
- Projektbetreuer\*in ist Kerstin Neuber (Verbraucherzentrale NRW)
- Besuch der begleitenden Lehrveranstaltung von Victoria Hollmann: „Wir gestalten ein Stück Campus nachhaltig und insektenfreundlich“

